

## **Tunnelanschlag für Pumpspeicherkraftwerk der Energie AG in Ebensee erfolgt**

**Mit der offiziellen Tunnelanschlagsfeier erfolgte heute, 08. Februar 2024, der Auftakt für die Tunnelbauarbeiten des Pumpspeicherkraftwerks der Energie AG in Ebensee. Die Energie AG setzt damit ihren Kurs in Richtung Klimaneutralität und nachhaltige Energiezukunft konsequent fort.**

Gemeinsam mit Tunnelpatin Landeshauptmann-Stellvertreterin Christine Haberlander, Energie AG-Aufsichtsratsvorsitzendem und Wirtschaftslandesrat Markus Achleitner, der Ebenseer Bürgermeisterin Sabine Promberger sowie der ausführenden Baufirma PORR feierten die Energie AG-Vorstände CEO Leonhard Schitter und CFO Andreas Kolar den ersten Baufortschritt des Pumpspeicherkraftwerks am Fuße des Sonnsteins in Ebensee.

Die symbolische Sprengung am Tunnelportal erfolgte durch Tunnelpatin Landeshauptmann-Stellvertreterin Christine Haberlander: „Mein Respekt und meine Bewunderung gelten den Mineuren und allen, die am Bau dieses Pumpspeicherkraftwerks beteiligt sind. Ich wünsche Ihnen allen eine gesunde und unfallfreie Bauzeit. Ihre harte Arbeit und Entschlossenheit tragen maßgeblich dazu bei, unsere Vision von einer nachhaltigen Energiezukunft zu verwirklichen. Glück auf!“

„Neben dem Ausbau der Netze sind auch Stromspeicher ein essenzieller Baustein der Energiezukunft. Mit dem Bau des Pumpspeicherkraftwerks Ebensee leistet unser Landesenergieversorger Energie AG einen wesentlichen Beitrag zur Umsetzung der Energiewende in Oberösterreich. Der heutige Tunnelanstoß als Auftakt für die Bauarbeiten für das Pumpspeicherkraftwerk ist hier ein weiterer Meilenstein. Denn es geht nicht nur darum, erneuerbare Energie bestmöglich zu nutzen, sondern auch um die Aufrechterhaltung der hohen Versorgungsqualität und Versorgungssicherheit. Das ist ein entscheidender Standortfaktor gerade für Oberösterreich als Wirtschaftsbundesland Nr. 1 der Republik“, unterstreicht Energie AG-Aufsichtsratsvorsitzender und Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner.

„Das Pumpspeicherkraftwerk Ebensee unterstützt uns auf unserem Weg in eine erneuerbare Energiezukunft. Wir als Energie AG sind davon überzeugt, dass wir die gesellschaftliche Verantwortung haben, langfristig zu denken“, führt Energie AG-CEO Leonhard Schitter aus und fügt hinzu: „Um die nachhaltig erzeugte Energie dann verfügbar zu machen, wenn sie am meisten gebraucht wird, braucht es Speicherkapazitäten. Das Pumpspeicherkraftwerk in Ebensee ist ein wichtiger Baustein dafür und wird zukünftig die ‚grüne Batterie‘ Oberösterreichs darstellen.“

„Das Pumpspeicherkraftwerk Ebensee ist eine nachhaltige Investition für unsere Zukunft und hilft uns als Energie AG und damit Oberösterreich auf unserem Weg in eine fossilfreie Energiezukunft. Damit leisten wir einen wesentlichen Beitrag für die Lebensqualität und Zukunftssicherheit kommender Generationen“, so Energie AG-CFO Andreas Kolar.

Mit der symbolischen Sprengung am Tunnelportal haben die Bauarbeiten für den Zufahrtstunnel des Pumpspeicherkraftwerks Ebensee nun begonnen. Mit dem Spatenstich im Oktober 2023 starteten bereits die wichtigen Vorarbeiten für die vierjährige Bauzeit. Die Inbetriebnahme des Pumpspeicherkraftwerks Ebensee ist für Ende 2027 geplant.

Im Zuge der offiziellen Tunnelanschlagsfeier erfolgte auch die traditionelle Segnung der Heiligen Barbara durch den Ebenseer Pfarrer Alois Rockenschaub. Die Heilige Barbara ist die Schutzpatronin der Bergleute und soll beim Tunnel- und Stollenbau für einen unfallfreien Ablauf sorgen. Ein Schild mit dem Namen der Tunnelpatin und mit dem traditionellen Bergmannsgruß „Glück auf“ wurde am Tunnelportal angebracht, um allen am Bau Beteiligten Glück zu bringen.

Beim Festakt teilgenommen haben neben dem Projektteam der Energie AG auch Vertreter:innen der Baufirma PORR, der ÖBF, der Behörden und des Straßen- und Tunnelbetriebs, der Planungsbüros, Sachverständige sowie Mineure und Bauarbeiter:innen.

Musikalisch umrahmt wurde die Tunnelanschlagsfeier von der Musik der Energie AG.

## Kenndaten Pumpspeicherkraftwerk Ebensee

Art der Anlage	Kavernenkraftwerk
Turbinen-/Pumpleistung (drehzahlvariable Francis- Pumpturbine)	170 / 150 MW
Wälzwirkungsrad	Rund 80 %
Nutzhalt Oberbecken:	1,32 Mio. m <sup>3</sup>
Bruttofallhöhe:	491 m
Netzanbindung (bestehende Leitung)	110 kV

### Rückfragen-Kontakt:

**Michael Herb, MSc, Presse LR Achleitner**

**(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, [michael.herb@ooe.gv.at](mailto:michael.herb@ooe.gv.at)**